

zu Presseberichten bezüglich Durchsuchung der Polizei bei der Firma German-Pellets

Recht und Gesetz muss Gültigkeit behalten!

Mich verblüfft wenig, dass nun die Staatsanwaltschaft gegen die Firma German Pellet wegen illegaler Verwendung schadstoffbelasteten Materials in deren Pellet- Endprodukten ermittelt.

Die Firma ist seit ihrer Ansiedlung auf dem interkommunalen Industriegebiet „DYN A 5“ dafür einschlägig bekannt, sich nicht an gesetzliche Vorschriften besonders in Sachen Lärm zu halten, stattdessen unbeirrt eine vorläufige Verdoppelung ihrer Produktionskapazität (geplant ist nachweisbar eigentlich eine Vervierfachung) anstrebt, mit aktiver Unterstützung des Ettenheimer Bürgermeisters Bruno Metz. Der hat sein Wort als Zweckverbandsvorsitzender gebrochen, dass Mahlberg trotz Minderheit von Ettenheim nie (!) überstimmt werden würde. Dieses gebrochene Wort bestätigt meinem Wissen nach sein Mahlberger Bürgermeisterkollege und stellvertretender Zweckverbandsvorsitzender Dietmar Benz mittlerweile auch öffentlich.

Ich stelle zwei schlichte Fragen.

Erstens:

Wo steht geschrieben, dass die Firma German Pellet nach Immissionsschutzgesetz eine Genehmigung für die Verwendung von „schadstoffbelastetem Material“ (auf gut Deutsch: Giftmüll) für ihre Pellets überhaupt braucht? Schön wäre es ja!

Zweitens und wichtiger:

Was verbrennt die Firma eigentlich in ihrer betriebenen Heizanlage vorab schon an eventuellem Holz- Giftmüll, bislang, behaupte ich, behördlich völlig unkontrolliert?

Das Vertrauen in die sich öffentlich als besonders umweltfreundlich und ökologisch selbst darstellende Firma steigt bei mir beim besten Willen nicht. Nun vertraue ich drei Jahre nach der unseligen Ansiedlung der meines Erachtens höchst unseriösen Firma auf endliche Ermittlungen der Staatsanwaltschaft. Irgendwo muss ja denn doch noch Recht und Gesetz Gültigkeit behalten! Allerdings halte ich es für reichlich durchsichtig, wenn die Firma German Pellet aktuell erklärt, dass hier nur „Konkurrenten aus der Branche“ haltlose Vorwürfe erheben.

Es muss bitte mal öffentlich gesagt werden dürfen, dass die Firma German Pellet sich bislang nur mit massiven Steuergeld- Subventionen und gewissen politischen Unterstützungen in den engen Markt gedrängt, dort behauptet hat, möglicherweise mit illegalen Betriebsmethoden. Ich wünsche den Ermittlungsbehörden einschließlich des mutigen Staatsanwaltes namens uns Bürgern viel Durchhaltevermögen! Es täte der Republik und ihren Bürgern gut.

Michael Masson Orschweier